

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 29. April 1944

Nachlass Faulhaber 10022, S. 40

Stand: 04.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 29.4.44. Aber auch am fünften Tag noch Brände, aber kein Alarm.

7.30 Uhr Firmung in Sankt Paul - Friedbald kann fahren, „viele Umleitungen“, die Firmung sehr ernst, furchtbarer Zug, weil die Fenster zerschlagen, manche Kinder ohne Mantel frieren.

10.30 Uhr die vier Leichen der Beamten und Angestellten ausgesegnet in der Prannerstraße, die gegenüber in der Landeskulturrentenanstalt bei einer Eimerkette umgekommen und verbrannt waren: ein leerer Totenkopf, ein Armband, Knochen abgelöst, vier Knäuel in Tuch eingeschlagen.

Im Hause Pfarrer, Dachau, Frau Geheimrat Krecke.

12.30 Uhr Dreimärkl mit Spritze wie schon eine *<mehr in der>* Woche.

Vorher mit Obeser und [] die Brandstelle besichtigt.